

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 60 (1982)
Heft: 2

Buchbesprechung: Für Sie gelesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

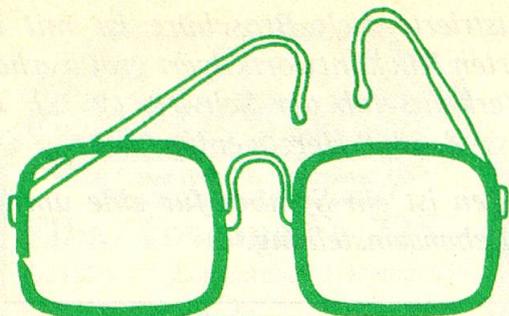
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**FÜR
SIE GELESEN**



Elsie Attenhofer
Der Flug um die goldene Mücke
 (Fr. Reinhardt, 128 S., Fr. 19.80)

Die als Bühnen- und Filmschauspielerin wohlbekannte grosse alte Dame des Schweizer Cabarets erweist sich in diesen sieben Flieger- und Künstlererinnerungen auch als unterhaltsame Erzählerin und sichere Zeichnerin. Die vorliegenden Muster aus einem gewiss enormen Fundus wecken Appetit auf eine Autobiographie. Elsie Attenhofer dürfte eines dankbaren Publikums gewiss sein, auch wenn sie – «gottbehüte» – nicht daran denkt. Sie erlebte Zeitgeschichte hautnah – wir möchten ihr und uns ihre Memoiren gönnen.

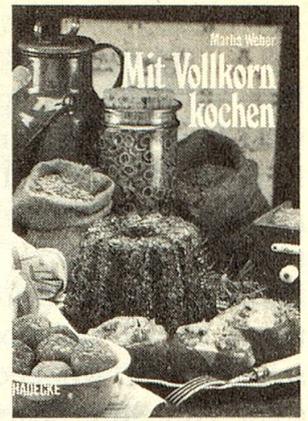
Rk.

Josef Reding
Die Stunde dazwischen
 (Fr. Reinhardt, 114 S., Fr. 14.80, Grossdruck)

Der Autor, in Deutschland ausgezeichnet für seine Kurzgeschichten, berichtet in diesen zehn Begegnungen von Menschen verschiedener Länder, gesellschaftlicher Schichten und Generationen. Die Episoden handeln durchwegs von Grenz- oder Krisensituationen, die sich durch eine unerwartete Wendung lösen. Sprachlich wirken die spannenden Erzählungen für Schweizer Leser gelegentlich etwas gar deutsch.

Rk.

Marlis Weber
Mit Vollkorn kochen
 (Hädecke Verlag, 143 S.
 Fr. 19.60)



Weg vom Weissmehl, zurück zum Vollkorn! Aber wie? Die Speisen unserer Vorfahren sind mancherorts vergessen. Diesem Mangel hat Marlis Weber abgeholfen mit Rezepten aller Art. Sie hat ein feines Kochbuch zusammengestellt: Gerichte aus Gerste, Mais, Hafer, Buchweizen, Reis und Weizen, süss und pikant, verlockend zum Ausprobieren. Ein Misslingen ist dank den exakten Angaben auch für Kochgewohnte fast ausgeschlossen. Wissenswertes über die Getreidesorten und Praktisches für die Zubereitung wird auf den ersten 30 Seiten vermittelt. Es empfiehlt sich, diese Einführung gründlich zu lesen.

es



Dr. Blocks
Gesundbrunnen
 (Heyne Taschenbuch,
 111 S., Fr. 4.80)

Dr. Block ist Frischzellentherapeut. Das soll niemand vom Lesen des Büchleins abhalten. Auch wer die Seiten, die sich mit der hochgejubelten oder kritisierten Therapie befassen, überschlägt, findet eine Menge nützlicher, leicht durchführbarer Ratschläge. Ohne erhobenen Zeigfinger, der auf die drohenden Gefahren unseres schädlichen Tuns hinweist, wird uns ans Herz gelegt, etwas weniger zu essen (nur 200 Kalorien einsparen), sich etwas mehr zu bewegen (nur eine Treppe hinaufsteigen). Gewaltlos, langsam, nichts forcieren, so weckt Dr. Block Lust am Ausprobieren. Und wenn ein Versuch erfolgreich ist, wer weiss, unternimmt man hoffnungsvoll den nächsten.

es

-minu

Briefe aus Rom (Bd. 2)

(Verlag Basler Zeitung, 72 S., Fr. 21.80)

In -minus Buch nimmt die römische Nonna einen Ehrenplatz ein. Die Nonna und die römische Sonne. Nicht die Sonne, welche auf die Scharen von Touristen brennt, nein, die Sonne, welche für einfache Leute leuchtet und sie wärmt. Die Sonne, in deren Schatten die Heiligenfiguren die Augen verschliessen vor den kleinen Gaunereien, aber mit liebevollem Lächeln den Betenden und Bittenden aus der Misere helfen. So wie Grosseltern mit zärtlichem Stolz Fehler und Untugenden der Enkel entschuldigen, genauso hat -minu Verständnis für die Schwächen seiner Römer. Der Druck ist angenehm gross, und die Zeichnungen von Rose-Marie Joray unterstützen die Phantasie des Lesers bei seiner Romreise. es

Fritz Reimann

Die Kunst des Alterns

(Kreuz Verlag, 140 S., Fr. 20.70)

Der Autor kennt die Probleme, Ängste, Hoffnungen und Wünsche des alternden Menschen aus eigener Sicht. Er hat sich aber ebenso mit Jugendfragen auseinandergesetzt. So war es ihm möglich, die Antworten aus beiden Blickwinkeln heraus zu suchen, klug und ehrlich die Positionen gegeneinander abzugrenzen. Klar wird erfasst, was den alternden Menschen von der Gesellschaft zugestanden wird, was erhofft, was zu leisten noch möglich wäre. Die Ehrlichkeit, mit der Glück, Krisen, Sexualität, Tod, geistige Fähigkeiten und andere Themen abgehandelt werden, bietet dem alten Menschen für die Vorbereitung auf das Alter wesentliche Hilfe an. es

Karl Kloter

Nichts ist in Ordnung (Gedichte)

(Nachtmaschine-Verlag, 79 Seiten, Fr. 9.80)

Vor kurzem ist Karl Kloter 70 Jahre alt geworden. 1980 hat er den Werkpreis der Stadt Luzern erhalten. Sein literarisches Schaffen umfasst eine Reihe von Romanen, dann aber auch sehr viele Gedichte. Ein Bändchen mit rund 78 seiner Gedichte ist soeben herausgekommen, alle feinsinnig und engagiert. Man sollte wieder mehr Poesie in unser Leben bringen: die Gedichte Karl Kloters wären ein Weg dazu. Das Büchlein wäre auch ein Geschenk, das den Geber und den Empfänger ehrt. rsm.

Bestellcoupon

ZL 282

Einsenden an «Zeitlupe», Postfach, 8027 Zürich

- Ex. Elsie Attenhofer
Der Flug um die goldene Mücke Fr. 19.80
- Ex. Josef Reding
Die Stunde dazwischen Fr. 14.80
- Ex. Marlis Weber
Mit Vollkorn kochen Fr. 19.60
- Ex. Dr. Blocks
Gesundbrunnen Fr. 4.80
- Ex. -minu
Briefe aus Rom Fr. 21.80
- Ex. Fritz Reimann
Die Kunst des Alterns Fr. 20.70
- Ex. Karl Kloter
Nichts ist in Ordnung Fr. 9.80

(Keine Ansichtssendungen)

Frau/Frl./Herrn _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

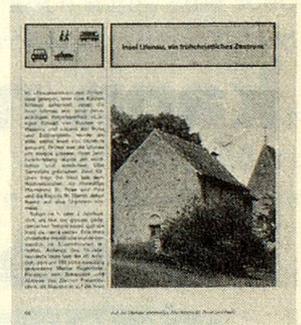
Die Auslieferung erfolgt durch
Impressum Buchservice, Dietikon

Walter Baumann

Entdecke die Schweiz

(Avanti-Verlag, 127 S., Fr. 15.— + 500 Avanti-Punkte)

Nur beim Avanti-Verlag Neuchâtel erhältlich!



Das Komitee für Reise- und Wanderliteratur hat der Serie «Entdecke die Schweiz» eine Ehrenurkunde zugedacht. Diese Auszeichnung ist durchaus verdient. Der soeben erschienene Band 13 behandelt Zürich, das Reuss- und das Limmattal und das Zürcher Oberland. Nebst den – zum Teil ungewöhnlichen – Bildern gibt der informative, leichtverständliche Text einen kurzen Abriss der historischen Entwicklung der Orte, Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, die dem eiligen Reisenden entgehen, und sehr nützliche konkrete Empfehlungen, wie Wanderer, Auto- und Eisenbahnfahrer dorthin gelangen können. Den «Punkte-Sammlern» unter unseren Lesern kann dieser schöne Band empfohlen werden. es